

212757-2026 - Consultation

Germany – Water distribution – MARKTERKUNDUNG - Abschätzung der Rahmenbedingungen für die Neuvergabe der Wasserver- und Abwasserentsorgung in der Landeshauptstadt Potsdam
OJ S 61/2026 27/03/2026
Pre-market consultation notice
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Landeshauptstadt Potsdam
Email: vergabe.hannover@luther-lawfirm.com
Legal type of the buyer: Local authority
The buyer is a contracting entity
Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: MARKTERKUNDUNG - Abschätzung der Rahmenbedingungen für die Neuvergabe der Wasserver- und Abwasserentsorgung in der Landeshauptstadt Potsdam
Description: Im Rahmen dieser Markterkundung möchten wir uns über die verfügbaren Leistungen, technischen Standards, Preise/Entgeltentwicklungen und Anbieterstrukturen für die Neuorganisation der Wasserver- und Abwasserentsorgung in der Landeshauptstadt Potsdam informieren. Für die Landeshauptstadt Potsdam ist von besonderer Bedeutung eine Einschätzung zu erhalten, ob und welche konkreten Potentiale die Anbieter sehen, die bisherige Leistung zu wirtschaftlicheren Konditionen zu erbringen. Mit den zu gewinnenden Erkenntnissen wird das bestehende Konzept überarbeitet bzw. daraus ein zukünftiges Konzept entwickelt und das weitere Vorgehen mit den Gremien beraten. Dabei wird auch festgelegt werden, wie das Projekt weitergeführt wird und wie ein notwendiges Vergabeverfahren nach Art und Umfang gestaltet werden kann. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich nicht um eine Ausschreibung handelt. Aus der Markterkundung kann kein Auftrag erteilt werden und die Teilnahme ist freiwillig. Die Teilnahme an der Markterkundung erfolgt unentgeltlich. Eine Erstattung von Aufwendungen oder Kosten – gleich welcher Art – ist ausgeschlossen. Nach Auswertung der Ergebnisse der Markterkundung wird über das weitere Vorgehen entschieden.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 65110000 Water distribution
Additional classification (cpv): 90430000 Sewage disposal services, 90000000 Sewage, refuse, cleaning and environmental services, 41110000 Drinking water

2.1.2. Place of performance

Town: Potsdam
Country subdivision (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: 1. Beschreibung 1.1 Ausgangslage Die Landeshauptstadt Potsdam (LHP) hat in der Stadtverordnetenversammlung vom 03.12.2025 folgendes beschlossen: "1. Der Kündigung des Wasserver- und Abwasserentsorgungsvertrages (V+E-Vertrag) zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und der Energie und Wasser Potsdam GmbH (vormals Wasserbetrieb Potsdam GmbH) vom 20.02.1998 zum 31.12.2025 mit Wirkung zum 31.12.2027 wird zugestimmt, sodass die Energie und Wasser Potsdam GmbH mit Erfüllung des V+E-Vertrages bis einschl. 31.12.2027 weiterhin verpflichtet bleibt. (...)" 1.2 Wesentliche Ziele Die LHP beabsichtigt, das Eigentum an den Assets der Wasserver- und Abwasserentsorgung auf ein städtisches Unternehmen zu übertragen bzw. ihren Anspruch auf Erwerb der Assets an ein städtisches Unternehmen zum 31.12.2027 abzutreten, das die Anlagen erwirbt und finanziert. Die Wahrnehmung der Aufgaben des Betriebes der Wasserver- und Abwasserentsorgung soll durch einen oder mehrere geeignete und fachkundige Unternehmen erfolgen. Erläuterungen: - Die Assets für die Wasserver- und Abwasserentsorgung (Bestandsvermögen sowie Ersatz- und Neuinvestitionen) sollen treuhänderisch für die LHP von einer städtischen Tochtergesellschaft gehalten werden. - Die Betriebsführung der Wasserver- und Abwasserentsorgungsanlagen erfolgt durch einen von der LHP beauftragten Dritten. - Betriebsführer und Asset-Eigentümer müssen sich im laufenden Betrieb abstimmen; dies sollte durch entsprechende vertragliche Regelungen (Kooperationsvereinbarung) sichergestellt werden. - Die LHP ist Betreiberin der beiden öffentlichen Einrichtungen Wasserver- und Abwasserentsorgung und führt die Gebührenerhebung durch. Varianten bzw. Abweichungen von dem dargestellten Grundmodell sind möglich, wenn dies zur Optimierung und einer verbesserten Wirtschaftlichkeit des Modells führt. Die Ziele der LHP bezogen auf die Leistungserbringung, Personal und Kosten stehen im Vordergrund und sollen mit dem zukünftigen Partner in gemeinsame unternehmerische Grundprinzipien münden: - Konzept zur Standort- und Unternehmenssicherung in der LHP - Konzept zur Sicherung der Arbeitsplätze - Gewährleistung einer qualitativ hochwertigen, wirtschaftlichen, technisch optimierten und ökologisch sinnvollen Wasserver- und Abwasserentsorgung - Sicherung und Wahrung des Einflusses der LHP auf die jeweilige Aufgabenerfüllung - Sicherstellung einer preisgünstigen Wasserver- und Abwasserentsorgung - Organisation der Infrastruktur und Sicherung der Zukunftsaufgaben (Klärschlamm Entsorgung mit Wertstoffrückgewinnung etc.) - Wirtschaftliches Konzept, Zugriff auf die Bestands-Assets sowie Planung und Erstellung von Ersatz- und Neuinvestitionen für die Assetgesellschaft

2. Inhalte der Markterkundung und zu erörternde Aspekte Im Rahmen dieser Markterkundung sollen wesentliche Aspekte erörtert werden, die im Falle der Durchführung eines Vergabeverfahrens später in dieses zu überführen sind. Es sollen insbesondere folgende Aspekte erörtert werden: - Modelloptionen: Der Auftraggeber hat sich grundsätzlich entschieden, das Anlagevermögen bei der Stadt oder einer städtischen Gesellschaft anzusiedeln. Die Vermögensgegenstände würden dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellt werden. Ihm würden Nutzungs- und Betretungsrechte und ggf. Eingriffsrechte in die Anlagen eingeräumt werden. Ein Betriebsführungsvertrag würde abgeschlossen werden. In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen: • Hätte es aus Sicht des Teilnehmers Vorteile, wenn Gegenstand einer Vergabe nicht nur die Betriebsführung wäre, sondern auch die Möglichkeit der Pacht oder des Erwerbs der Anlagen besteht? • Wie würde sich dies voraussichtlich auf die Gebühren auswirken? • Wie ist in einem solchen Fall die Einhaltung der wesentlichen Ziele gewährleistet? Besteht ein Interesse daran, als privater Partner gemeinsam in Form einer Public-Private-Partnership die Anlagen zu betreiben und die Betriebsführung zu übernehmen? Welche Vor- und Nachteile ergeben sich? In welchem Umfang ist eine Beteiligung erforderlich im Hinblick auf die Steuerung und einen möglichen Gewinn des privaten Partners? - Wirtschaftliche Vorteile und etwaige Risiken bei der Leistungserbringung: Hierbei sind mit Blick auf eine mögliche Einbindung eines privaten

Partners die Kosten für die Strukturierung des Rückerverbs, die zukünftigen Investitionen und die Kosten des Betriebs zu berücksichtigen, insbesondere welche Investitionskosten werden erwartet? Wie werden die Kosten für den Betrieb beziffert? - Personalzuordnung und -steuerung: Ziel ist die eindeutige Zuordnung und die nachhaltige Steuerung des im Zusammenhang mit der Wasserver- und Abwasserentsorgung eingesetzten Personals. • Welche Personalressourcen werden benötigt, welches Personal stellt üblicherweise der Auftragnehmer? • Wie wird im Falle eines Betriebsübergangs das übergehende Personal eingesetzt? • Welche Vor- und Nachteile ergeben sich im Hinblick auf das Personal im Falle einer Public-Private-Partnership? - Aspekte der Preisbildung und Gebührenentwicklung: Hier sind die wesentlichen Faktoren darzustellen, die sich auf die Preisbildung und Gebührenentwicklung auswirken. • Welche Regie- und Betriebskosten werden erwartet? • Wo besteht Einsparungspotential? Bitte berücksichtigen Sie zu diesem Punkt die überlassenen Unterlagen zur Gebührenkalkulation und die darin ausgewiesenen beeinflussbaren und nicht beeinflussbaren Kosten - Technische Schnittstellen, Zusammenwirkung mit der Stadt: • Welche Leistungen sind von der Stadt zwingend vorzuhalten bzw. beizustellen? • Welche Synergieeffekte mit anderen Maßnahmen können nutzbar gemacht werden? - Laufzeit: • Welche Laufzeit wäre aus Sicht des Privaten anzustreben? Bitte differenzieren Sie zwischen der favorisierten Modellvariante des Betriebsführungsvertrages und anderen aus Ihrer Sicht in Betracht kommenden Varianten. • Welche Auswirkungen würden sich bei längeren Laufzeiten voraussichtlich auf die Preise ergeben? Wie könnten mögliche Regelungen am Vertragsende ausgestaltet sein? 3. Weitere Unterlagen Sofern Sie Interesse an dem Markterkundungsverfahren haben, senden wir Ihnen gerne auf Ihre Anfrage hin die Gebührensatzungen nebst ergänzenden Unterlagen zu. 4. Aufruf zur Teilnahme Es handelt sich um ein weitgehend offen gehaltenes Markterkundungsverfahren. Interessenten, die sich in der Lage sehen, die Leistung (gegebenenfalls auch mit anderen Annahmen bezüglich der Mengen oder auch der Standorte) zu erbringen, sind ausdrücklich aufgefordert, sich an dem Verfahren zu beteiligen. Dies gilt auch für den Fall, dass sie die Gesamtleistung nicht allein erbringen können, sondern zu einem späteren Zeitpunkt im Vergabeverfahren einen Dritten hinzuziehen müssten. Wir bitten daher um Teilnahme an dieser Markterkundung. Bei Interesse geben Sie bitte bis zum 24.04.2026, 23:59 Uhr per E-Mail an vergabe.hannover@luther-lawfirm.com mit dem Betreff „2026_Markterkundung_ Wasserver- und Abwasserentsorgung“ Ihre Überlegungen zum Zweck der Markterkundung ab. In diesem Rahmen bitten wir Sie um Ausführungen zu den jeweils aufgeworfenen Fragestellungen. Im Anschluss an die Abgabe Ihrer Lösungen soll ein gemeinsames Gespräch zur gemeinsamen Klärung von offenen Fragen stattfinden. Dieses ist für die 19. KW geplant. Ob dieses vor Ort oder per Videokonferenz stattfindet, ist noch zu klären. Geben Sie gerne Ihre Präferenz an. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie noch weiterführende Informationen benötigen, um an der Markterkundung teilzunehmen bzw. uns ihre Lösungen vorstellen zu können. Wir werden versuchen diese soweit möglich bereitzustellen bzw. zu konkretisieren. Die Teilnahme ist mit keinerlei Verpflichtungen verbunden.

Legal basis:

Other

sektvo - § 26 SektVO

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: MARKTERKUNDUNG – Abschätzung der Rahmenbedingungen für die Neuvergabe der Wasserver- und Abwasserentsorgung in der Landeshauptstadt Potsdam.

Description: Im Rahmen dieser Markterkundung möchten wir uns über die verfügbaren Leistungen, technischen Standards, Preise/Entgeltentwicklungen und Anbieterstrukturen für die Neuorganisation der Wasserver- und Abwasserentsorgung in der Landeshauptstadt Potsdam informieren. Für die Landeshauptstadt Potsdam ist von besonderer Bedeutung eine Einschätzung zu erhalten, ob und welche konkreten Potentiale die Anbieter sehen, die bisherige Leistung zu wirtschaftlicheren Konditionen zu erbringen. Mit den zu gewinnenden Erkenntnissen wird das bestehende Konzept überarbeitet bzw. daraus ein zukünftiges Konzept entwickelt und das weitere Vorgehen mit den Gremien beraten. Dabei wird auch festgelegt werden, wie das Projekt weitergeführt wird und wie ein notwendiges Vergabeverfahren nach Art und Umfang gestaltet werden kann.

Internal identifier: Markterkundungsverfahren LHP

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 65110000 Water distribution

Additional classification (cpv): 90430000 Sewage disposal services, 90000000 Sewage, refuse, cleaning and environmental services, 41110000 Drinking water

5.1.2. Place of performance

Town: Potsdam

Country subdivision (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Country: Germany

5.1.11. Procurement documents

Deadline for requesting additional information: 24/04/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Not allowed

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Deadline for receipt of answers: 24/04/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Official name: Landeshauptstadt Potsdam

Registration number: DE138408386

Postal address: Friedrich-Ebert-Straße 79/81

Town: Potsdam

Postcode: 14469

Country subdivision (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Country: Germany

Email: vergabe.hannover@luther-lawfirm.com

Telephone: 000

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0001

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 0a3fc059-2fe7-40f5-a037-e4d5b7c9a6f6 - 01
Form type: Consultation
Notice type: Pre-market consultation notice
Notice subtype: E1
Notice dispatch date: 26/03/2026 13:34:53 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 212757-2026
OJ S issue number: 61/2026
Publication date: 27/03/2026